

Frau Kaiser, Sie arbeiten als Medizinische Fachangestellte bei den „Frauenärzten Löberstrasse“ in Gießen. Würden Sie uns Praxis und Team kurz beschreiben.

In unserer Frauenarztpraxis im Herzen Gießens begleiten wir Frauen von der Pubertät, über Kinderwunsch und Schwangerschaft, bis hin zu den Wechseljahren. Unser oberstes Gebot sind dabei Sensibilität, Vertrauen und Offenheit.

Die Praxis war bis 2010 eine Gemeinschaftspraxis mit drei Ärzten. Einer der Ärzte ging 2010 in den Ruhestand. Es folgte die Umstrukturierung von unserer Gemeinschaftspraxis in eine Praxisgemeinschaft durch Arztsitzteilung mit getrennten Patientenstämmen. Mittlerweile sind wir eine 6er-PGI-Konfiguration, mit 13 Plätzen, in der acht Ärzte tätig sind, die von 16 bis 17 Mitarbeitern unterstützt werden. Ein Muss, denn wir haben bis zu vier parallel laufende Sprechstunden.

Sie arbeiten seit knapp 5 Jahren mit dem Expertenterminplaner CGM PRAXISTIMER, anstelle eines einfachen Terminplaners oder der üblichen Kladde. Wie kam es dazu?

Durch die Umstrukturierung in die Praxisgemeinschaft, die im Jahre 2010 begann und auch noch immer nicht abgeschlossen ist, war eine praxisübergreifende Übersicht der Untersuchungsräume und Ärzte zur Terminvereinbarung unerlässlich, da beispielweise nur ein Ultraschall-Raum für mehrere Ärzte zur Verfügung steht und es hier genauer Planung bedarf. Mit dem „normalen“ Terminplaner, von jedem einzelnen Task, war das so nicht abbildbar. Auch im Bezug auf die Terminsuche für „Beschwerdepatientinnen“ hat man einen genauen Überblick über die laufenden Sprechstunden und kann so schneller einen kurzfristigen Termin anbieten.

Zudem haben wir uns zeitgleich für den Einsatz der Mitarbeiterzeitverwaltung ausgesprochen. Sie arbeitet mit dem CGM PRAXISTIMER Hand in Hand und Fehlzeiten, Urlaube, etc. können optimal abgebildet werden.

Kurz zusammengefasst, welche Vorteile kommen Ihnen am meisten zugute?

CGM PRAXISTIMER lässt sich simpel auf unsere Bedürfnisse anpassen – einmal eingestellt, benötigen wir keine externe Hilfe mehr. Das entlastet uns sehr und gibt uns und gerade neuen Kollegen mehr Sicherheit.

Die beliebteste Funktionen sind für uns sicherlich die Farbskalen, durch die wir eine viel übersichtlichere Darstellung erhalten. Zum einen ist jedem Behandler eine feste Farbe zugeordnet, die man auch im MEDISTAR-Programm wiederfindet. Außerdem unterteilen wir die verschiedenen Terminarten in rot, blau, gelb, etc. und bekommen so eine gesamtheitlichen Überblick über sämtliche Termine, Behandler- und Raumauslastungen. Dadurch, dass die Terminsuche und -vergabe direkt aus CGM MEDISTAR heraus gesteuert wird, vergeben die Ärzte gerne mal direkt im Sprechzimmer Termine (Kettentermine sind auch möglich), so dass die Patienten nach der Untersuchung nicht noch einmal in die Anmeldung kommen müssen – das spart Arbeitsschritte ein und ermöglicht komfortable Abläufe für Team und Patient.

Für die perfekte Planung können wir sämtliche Daten zusätzlich statistisch auswerten.

Die Mitarbeiterzeitverwaltung macht es dem Team einfach, sich ein- und auszubuchen. Wenn ich da an früher denke, wo wir uns manuell eingetragen haben und jemand die Zeit aufbringen musste, alles händisch auszurechnen – heute kaum noch denkbar. Mit wenig Aufwand haben wir einen allumfassenden, schnellen und ganz einfachen Überblick über jeden Mitarbeiter hinsichtlich Urlaubstage, Überstunden, Koordination von Berufsschulzeiten, Monatsübersichten etc.

Ist es für neue Kollegen einfach sich in den CGM PRAXISTIMER einzuarbeiten?

Gerade neue Mitarbeiter und Auszubildende können bei der Terminvergabe viel falsch machen, bis sie alle Regeln der Praxis kennen. Die automatische Terminvergabe überprüft diese Regeln bereits während der Terminsuche und zeigt nur Termine an, die passen. Das erleichtert die Arbeit gerade für neue Mitarbeiter enorm. Neue Mitarbeiter müssen sich aber natürlich erst einmal mit dem System vertraut machen, um mit den Details und Feinheiten zu Recht zu kommen, z. B. bei der Sprechstundenstruktur. Aber das ist schnell gelernt, wenn sich der Mitarbeiter vernünftig mit der Lösung auseinandersetzt.

Hat der CGM PRAXISTIMER auch wirtschaftliche Vorteile?

Am Anfang haben wir natürlich darüber nachgedacht, wie und ob sich die Anschaffung auszahlen wird. Im Nachhinein ist uns aber bewusst geworden, wie groß die Erleichterung durch den CGM PRAXISTIMER ist. Im Zuge dieser Erkenntnis ist bei uns langsam der Wunsch gereift, im nächsten Step die Onlineterminvergabe in unserer Praxis einzusetzen und bei unseren Patienten zu etablieren. Von der Onlineterminvergabe in Zusammenarbeit mit dem CGM PRAXISTIMER versprechen wir uns eine große Arbeits- und Ablaufferleichterung für unsere gesamte Praxis und ein komfortables Angebot für unsere Patienten.